

Über den Heimat- und Kulturkreis

Der 1968 gegründete Heimat- und Kulturkreis Fußgönheim eV setzte sich hohe Ziele. Sie hießen „Werben zum Erhalt der 1730 errichteten Schlossanlage“, „Fortbestand der Brauchtumskerwe“ und „Einrichtung eines Heimatmuseums“.



Ein steiniger Weg tat sich auf. Durch Zähigkeit, Fleiß und viel Eigenleistung, gepaart mit lebendiger Öffentlichkeitsarbeit wurden die Vereinsziele erreicht. Zur Kerwe 1976 war festliche Einweihung des Geschaffenen. Die Schlosskapelle fand Erweiterung in das zerstörte Schloss. Die neue Schlosskirche der katholischen Pfarrei – ein Besuchermagnet. Auf Initiative der Heimatfreunde wurden mit Aktiven der Pfarrei 2006 die Gebeine des Schlosserbauers und seiner Familienangehörigen in

der Gruft der Kapelle beigesetzt. Zuvor lagerten sie Jahre in Kisten der Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen. Die Pfarrei stellte dem Heimat- und Kulturkreis Gebäudeteile zur Verfügung, die heute das Heimatmuseum mit Museumsstübchen sind. Der Schlossseitentrakt ist angemietet für Sonderausstellungen.

1984 kam es zur Auflösung des Raiffeisenlagers. Über die Gemeinde, die neue Besitzerin, wurde dem HKK die in die Jahre gekommene Scheune des einstigen Bauernhofes Blaul zur Verfügung gestellt. Darin finden nun seit über drei Jahrzehnten die großen Sonderausstellungen zu Ostern und Weihnachten statt. Die Kerwe wird hier auch gefeiert. Zwei Museumsabteilungen, „Waschtag“ und „Not macht erfinderisch“, entstanden in der Scheune in jüngster Zeit. Dem Gebäude schließt sich das Landwirtschaftsmuseum an.

Auf Initiative der Heimatfreunde wurde 1987 der Verein „Deutsches Kartoffelmuseum Fußgönheim“ gegründet. Gemeinschaftlich mit der Gemeinde, mit Spenden und anerkannter Eigenleistung entstand das Kartoffelmuseum in der restaurierten, 1842 erbauten, ehemaligen Synagoge.

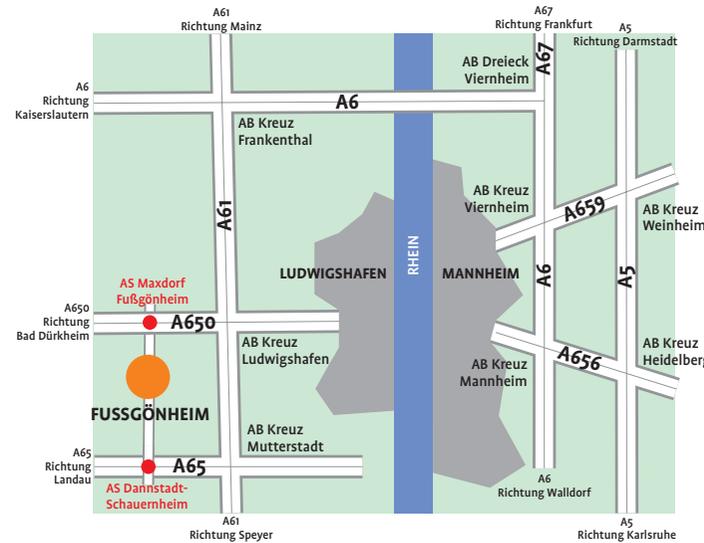
Außer an den Wochenenden der Kunsthandwerkermärkte ist unser Museum nur an jedem 1. Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Ausnahmen sind die Monate Juli und August (Museumsferien).

Außerdem sind für Gruppen ab 10 Personen (nach vorheriger Absprache) jederzeit Museumsführungen möglich.

Nach der Eröffnung der Kunsthandwerkermärkte sind die Sonderausstellungen samstags von 14 Uhr bis 16 Uhr und sonntags von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

So finden Sie uns:

Hauptstraße 64a; den Hinweisschildern zu den Museen bzw. Bürgerhaus oder zum Schloss folgen.



Sonderausstellung „Neue Ufer“

Der Rhein-Pfalz-Kreis, seine Gewässer und der Rhein

Die Ausstellung zeigt die enge Beziehung des Rhein-Pfalz-Kreises zu seinen Gewässern auf. Sie beginnt mit den historischen Wurzeln der Gegenwart und zeigt den direkten wie indirekten Einfluss des Rheins auf die verschiedenen Ortschaften im Rhein-Pfalz-Kreis. Hierbei spielen die Zuflüsse zum Rhein, wie der Speyerbach oder Rehbach, aber auch andere Kanäle und Gewässer eine wesentliche Rolle. Die Ausstellung beleuchtet gleichermaßen die heutige Situation. Dabei sind wirtschaftliche Aspekte und Umweltfragen Schwerpunkte.

Unsere nächsten Veranstaltungen

in der Schlossscheune:

Kerwe 2017	vom 7. bis 10. Oktober 2017
Weihnachtsmarkt 2017	11./12. und 18./19. November 2017
Ostermarkt 2018	17./18. und 24./25. Februar 2018

Kontaktadresse:

Marie Luise Bingemann · Leininger Ring 13 · 67136 Fußgönheim
e-mail: ml_bingemann@web.de · Telefon: 06237/1383



Fußgönheimer

Österlicher Kunsthandwerkermarkt

Samstag, 4. und 11. März 2017 · 10-18 Uhr
Sonntag, 5. und 12. März 2017 · 11-18 Uhr



Schlossscheune Fußgönheim

Museen und
Museumsstübchen
sind während der
Veranstaltung
geöffnet.



Fußgönheimer Österlicher Kunsthandwerkermarkt



wie immer, an den beiden Wochenenden nach Aschermittwoch, werden samstags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr in der Schlossscheune des Heimat- und Kulturkreises Fußgönheim von über 60 Künstlern Ostereier und Dekorationen kunstvoll gestaltet.

1977 wurde das 1. „Osterneest“ im Obergeschoß des 1976 eröffneten Heimatmu-

seums kreiert. Die überaus positive Resonanz veranlasste den Veranstalter auf andere Räumlichkeiten auszuweichen. Nächste Stationen waren der von der katholischen Kirchengemeinde zur Verfügung gestellte Schlosssaal, dann der Schlossseitentrakt, der mittlerweile für die Sonderausstellungen genutzt wird. Das derzeitige „Osterhasenneest“, befindet sich nun seit Anfang der achtziger Jahre in der rustikalen Schlossscheune,

Die gelungene Auswahl von talentierten Künstlern verschafft der Fußgönheimer Veranstaltung einen guten Namen. Denn die Gäste kommen nicht nur aus der näheren Umgebung, sondern auch von weit außerhalb unserer Region. Das heimelige Ambiente der Scheune und die großartigen Kunsthandwerker sind Garant für fortwährenden Erfolg unserer Veranstaltungen.



Wir laden Sie herzlich zum Besuch unseres Ostermarktes ein!

1. Wochenende: 4. und 5. März 2017

Aussteller

● Baum Helche, <i>Ludwigshafen</i>	bemalte Eier
● Bochnig Traudel, <i>Ludwigshafen</i>	Occhiarbeiten
● Böhm-Casper Peter u. Antje, <i>Lauscha</i>	Glasbläser
● Dengel Michael, <i>Frankfurt</i>	Zinnfiguren
● Dibner Elena, <i>Neu-Ulm</i>	Lackminiaturen, Aquarelle
● Diehl Udo, <i>St. Martin</i>	Laternenmacher
● Eberle Ilka, <i>Bad Dürkheim</i>	Perlen aus dem Feuer
● Faldermann-Weiß Ute, <i>Mühlthal</i>	filzen
● Gärtner-Grein Ingeborg, <i>Bürstadt</i>	Eierköpfe und -figuren
● Gansmann Klaus, <i>Biblis</i>	Decupiersägearbeiten
● Gehrlein Edmund, <i>Westheim</i>	Korbmacher
● Hauck Rosel, <i>Neustadt</i>	süße Köstlichkeiten
● Heinecke Brigitte, <i>Neulußheim</i>	„Hühner im Topf“
● Heinecke Eva, <i>Altlußheim</i>	Eierkränze, Lichtertüten
● Ihmels Gabriele, <i>Bammental</i>	Filzarbeiten
● Jut-Birma Anneke, <i>NL-Utrecht</i>	gekratzte Eier
● Kanzler Erika, <i>Hambach</i>	Spruchbandeier, bäuerliche Malerei auf Holz
● Kopschitz Wally, <i>Frankfurt</i>	stoffbezogene Eier
● Kruse Anne-Christel, <i>Orbis</i>	Stricken mit besonderen Garnen
● Landmann Silvia, <i>Nieheim</i>	handgeformte Keramik
● Mayer Elke, <i>Mannheim</i>	dekorative Ölmalerei
● Müller Werner, <i>Nohfelden-Bosen</i>	Namenseier in gotischer Schrift
● Ott Sandra, <i>Ludwigshafen</i>	Gefilztes
● Schader Heinz, <i>Biblis</i>	Glas-Technik
● Schilling Heinrich A., <i>Grünstadt</i>	exklusive Holzeier
● Schmidt Gerlinde, <i>Westerburg</i>	österreich/frühlingshafte Dekorationen
● Scholze-Sotcina Dorothea, <i>Bautzen</i>	sorbische Eier
● Vosa Heidi, <i>Da-Schauernheim</i>	Stofftaschen
● Walther Ute, <i>Freimersheim</i>	Keramik für Haus und Garten
● Weidenthaler-Musiolik Ute, Musiolik Rainer, <i>Berg</i>	exquisiter Schmuck

2. Wochenende: 11. und 12. März 2017

Aussteller

● Bechtold Dagmar, <i>Ludwigshafen</i>	Scherenschnitte, Fotokarten
● Becker Diana, <i>Waldbrunn</i>	Trockenfilzen
● Behr Heinke, <i>Karlsruhe</i>	österliche Keramik
● Bergmann Veronika, <i>Beerfelden</i>	Wachsmalerei
● Diehl Udo, <i>St. Martin</i>	Pfälzer Holzkunst
● Engler Inge, <i>Hemsbach</i>	genähte Kreationen
● Falkenhagen Dagmar, <i>Frankenthal</i>	Schmuck aus Papier
● Fischer-Volk Ilona, <i>Ketsch</i>	gestrickte Teddys zu allen Anlässen
● Gehrlein Edmund, <i>Westheim</i>	Korbmacher
● Johann Karin Monika, <i>Wachenheim</i>	Löttechnik am Ei
● Kaufmann-Schmider Waltrud, <i>Heilsbrunn</i>	handgesiedete Duftseifen
● Kerner Susanne, <i>Öhringen</i>	Zuckerhasen gießen in traditionellen Formen
● Koch Maria, <i>Weinheim</i>	Papierfaltarbeiten
● Koch-Rumpf Tamara, <i>Maxdorf</i>	Aluminium-Prägekunst
● Leuerer Edel, <i>Melsbach</i>	österliche Gartenkeramik
● Loos Christa, <i>Kirrweiler</i>	Nuno- und Hohlraumfilzen
● Magin Barbara, <i>Dannstadt</i>	Kalligraphie am Ei, Pflanzenfarben
● Radtke Christiane, <i>Kirchheim</i>	Skulpturen aus Stein und Edelstahl
● Rauth Renate, <i>Fränkisch-Krumbach</i>	Aquarelltechnik
● Reichel Rosa, <i>Gilching</i>	Österliches aus Holz, Karten
● Ruthenberg Edith, <i>Frankfurt</i>	Aquarelleier, Porzellanmalerei
● Schierle Karola, <i>Wüstenrot</i>	Kräuterkissen, Färbekräuter
● Schirmer Cornelia, <i>Offenheim</i>	Richelieu-Eier, perforierte Eier
● Sohn Petra, <i>Otterstadt</i>	österliche Floristik
● Strasser Marianne, <i>Rodenbach</i>	„Häserschule“, Tusche- und Acrylmalerei
● Tafel Annelie, <i>Ludwigshafen</i>	Klöppel- und Occhiarbeiten
● Treutler Ursula, <i>Gerbrunn</i>	Eier gekratzt und coloriert

